

 Psychotherapie

Trauerreden – Kompaktkurs

„Manchmal können Worte wie eine Herberge sein“

Die Trauerfeier ist das wichtigste Abschiedsritual, einmalig und unwiederbringlich.

Sie ist die individuelle Würdigung des Lebens eines Verstorbenen, mit all seinen Stärken, Leistungen, persönlichen Erfolgen und Sehnsüchten.

Aus dem Inhalt:

Trauer verstehen:

- Ebenen/Phasen und Facetten der Trauer

Das Trauergespräch mit Angehörigen:

- Auftreten und Haltung des Trauerredners
- Methodische und sichere Gesprächsführung
- Die Kunst des Fragens
- Emotionales Spiegeln

Aufbau der Trauerrede:

- Vom Schmerz zum Trost
- Rhetorische Stilmittel und Spannungsbogen
- Strukturierter Aufbau der Rede
- Sprachlicher Ausdruck
- Christliche Elemente

Ablauf der Trauerfeier:

- In der Trauerhalle
- Weg zum Grab
- Am Grab

Gestaltungskomponenten:

- Zitate/Gedichte
- Musik
- Rituale

Bestattungsformen:

- Innerhalb Deutschlands

Akquise:

- Werbung, Vermarktung

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll“. Bei aller rhetorischen Brillanz sollte die Herzenskunst – die Liebe zum Menschen – im Vordergrund stehen.

Sie suchen eine berufliche, sinnstiftende Veränderung, ob nebenberuflich oder hauptberuflich?

Sie möchten andere in ihrer emotionalsten Krise begleiten, Mut und Trost spenden?

Dieses Intensivseminar befähigt Sie, würdevolle Trauerfeiern zu gestalten und einfühlsame Trauerreden zu halten.

Termine

Di, 02.11.2027

10:00–18:00 Uhr

Mi, 03.11.2027

10:00–18:00 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

540,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dresden

Schweizer Str. 3 a

01069 Dresden

Tel. 0351-472 15 15

Seminarnummer

SSH08021127

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 25.03.2026

Dozent

Viktor Lindt

Jg. 1977. Herr Lindt ist staatlich examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, geprüfter Psychologischer Berater, Trauerbegleiter und Trauerredner, MEDICPROOF-Pflegegutachter, Aromapraktiker sowie geprüfter MPU- und Suchtberater. Weitere Schwerpunkte: Burnout-, Mobbing-, Demenz- und Sexualberatung. Im Gesundheitsamt verantwortet er die Überprüfung und Zulassung ambulanter Pflegedienste sowie nichtärztlicher Heilberufe. Als Dozent verbindet er fundierte Theorie mit Praxis und verfolgt eine ganzheitliche Perspektive. Schwerpunkte: Stressbewältigung, Gesundheitsförderung, Trauerbegleitung, Trauerreden, Pflegeberatung, Aromatherapie.